



Landratsamt
Biberach

Jugendhilfeausschuss
öffentlich am 21.03.2022

Vorbericht

Vorlage Nr. 41-001-2022

Ziffer 2 der Tagesordnung
JA-01-2022

Dezernat 4
Kreisjugendamt
Edith Klüttig

Kreisjugendring - Jahresbericht

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings (KJR) wurde 2018 eingerichtet und hat sich seither sehr gut etabliert. Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit der Jugendamtsleitung und Dezernatsleitung sowie die enge Zusammenarbeit (Bürogemeinschaft) mit der Kreisjugendreferentin ermöglichen eine gute Umsetzung des „Kooperationsmodells Jugendarbeit“. Die Geschäftsstelle ist mit 2,5 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen besetzt. Die Geschäftsführerin Frau Maria Wiedergrün wird in der Sitzung berichten.

2. Aktueller Stand

Eine besondere Herausforderung war in den letzten beiden Jahren die Corona-Pandemie, die insbesondere auch der Jugend- und Vereinsarbeit schwer zugesetzt hat. Der Kreisjugendring und hier insbesondere die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle haben die Herausforderungen der Pandemie aufgenommen und vielfältige Angebote und Unterstützungsleistungen für Vereine etc. digital auf den Weg gebracht. Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten konnte die Reichweite des KJR sogar ausgeweitet werden, gerade die Pandemie zeigte die Notwendigkeit einer hauptamtlichen Geschäftsstelle und deren Möglichkeiten auf. Der KJR ist Ansprechpartner für Ehrenamtliche in verschiedensten Vereinen, die sich mit Fragen zu Jugendarbeit, finanzieller Unterstützung von Projekten oder grundsätzlich der Stärkung von ehrenamtlichen Strukturen an den KJR wenden. Soziale Medien werden offensiv genutzt. Über den Mailverteiler werden monatlich über 300 Personen erreicht, über Instagram ca. 650, bei Facebook ca. 225 und immer wieder neue Personen über Gemeindeblätter und Schwäbische Zeitung. Gemeinden sind starke Partner, Unterstützer und Multiplikatoren.

Von November 2020 bis Februar 2021 hat eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle das Kreisgesundheitsamt im Containment unterstützt.

Ende Februar ist der Kreisjugendring mit dem Kreisjugendreferat, in Büroräume im Grünen Weg in Biberach umgezogen. Der Umzug war notwendig geworden, da die Gemeinschaftsunterkunft Bleicherstraße wieder ausschließlich für die Unterbringung von Flüchtlingen gebraucht wird.

3. Finanzierung und Folgekosten

Auf der Grundlage des Dienstleistungsvertrages rechnet der Kreisjugendring die Kosten der Geschäftsstelle jährlich ab.

	2018	2019	2020	2021
Zuschuss Landkreis	58.570,42 €	152.501,30 €	151.977,29 €	159.781,31 €
	Einrichtung der Geschäftsstelle in 09/2018		Abstellung Personal an Gesundheitsamt / Containment berücksichtigt	Abstellung Personal an Gesundheitsamt / Containment berücksichtigt

Die Aufwendungen im Jahr 2022 werden steigen, Grund dafür sind die höheren Mietkosten wegen des Umzugs.